



Der Melder FD-1 ermöglicht Erkennung von Wassereintrüben in Räumen mit Wasserinstallation. Die Anleitung bezieht sich auf Melder mit der Elektronikversion 1.4 (oder höher).

1. Eigenschaften

- Externe Sonde.
- Spannungsüberwachung.
- LED-Anzeige.
- Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses und Abreißen von der Unterlage.

2. Beschreibung

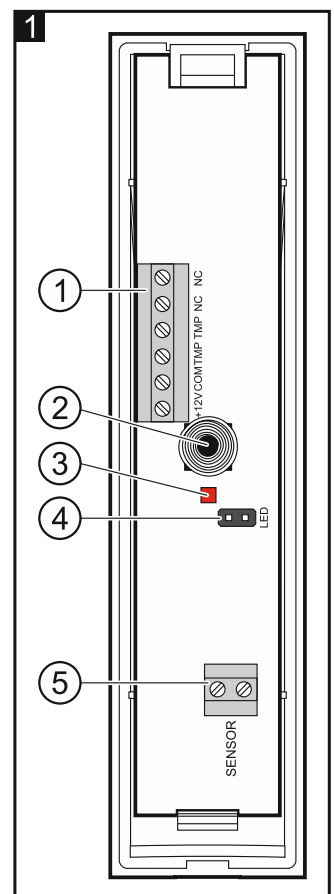
Der Melder signalisiert einen Alarm ca. 4 Sekunden nachdem der Wasserstand den Punkt erreicht, in dem sich die Elektroden der an den Melder angeschlossenen Sonde befinden. Während des Alarms ist der Alarmrelais eingeschaltet und die LED leuchtet. Der Alarm wird ein paar Sekunden nach der Senkung des Wasserstandes unter den Punkt, in dem sich die Elektroden der Sonde befinden, beendet.

Spannungsüberwachung

Bei längerem Spannungsabfall unter 9 V ($\pm 5\%$) signalisiert der Melder eine Störung. Die Störung wird durch Einschaltung der Alarmrelais und Leuchten der LED signalisiert. Signalisierung der Störung dauert bis die Störung vorliegt.

Elektronikplatine

- ① Klemmen:
+12V - Stromversorgungseingang.
COM - Masse.
TMP - Sabotagekontakt (NC).
NC - Relais (NC).
- ② Sabotagekontakt.
- ③ LED Diode, die den Relaiszustand signalisiert. Sie leuchtet rot, wenn die Relaiskontakte geöffnet sind.
- ④ Pins zum Ein-/Aussschalten der LED. Die LED ist eingeschaltet, wenn die Steckbrücke auf Pins aufgesetzt ist.
- ⑤ Klemmen zum Anschluss der Sonde.



3. Montage

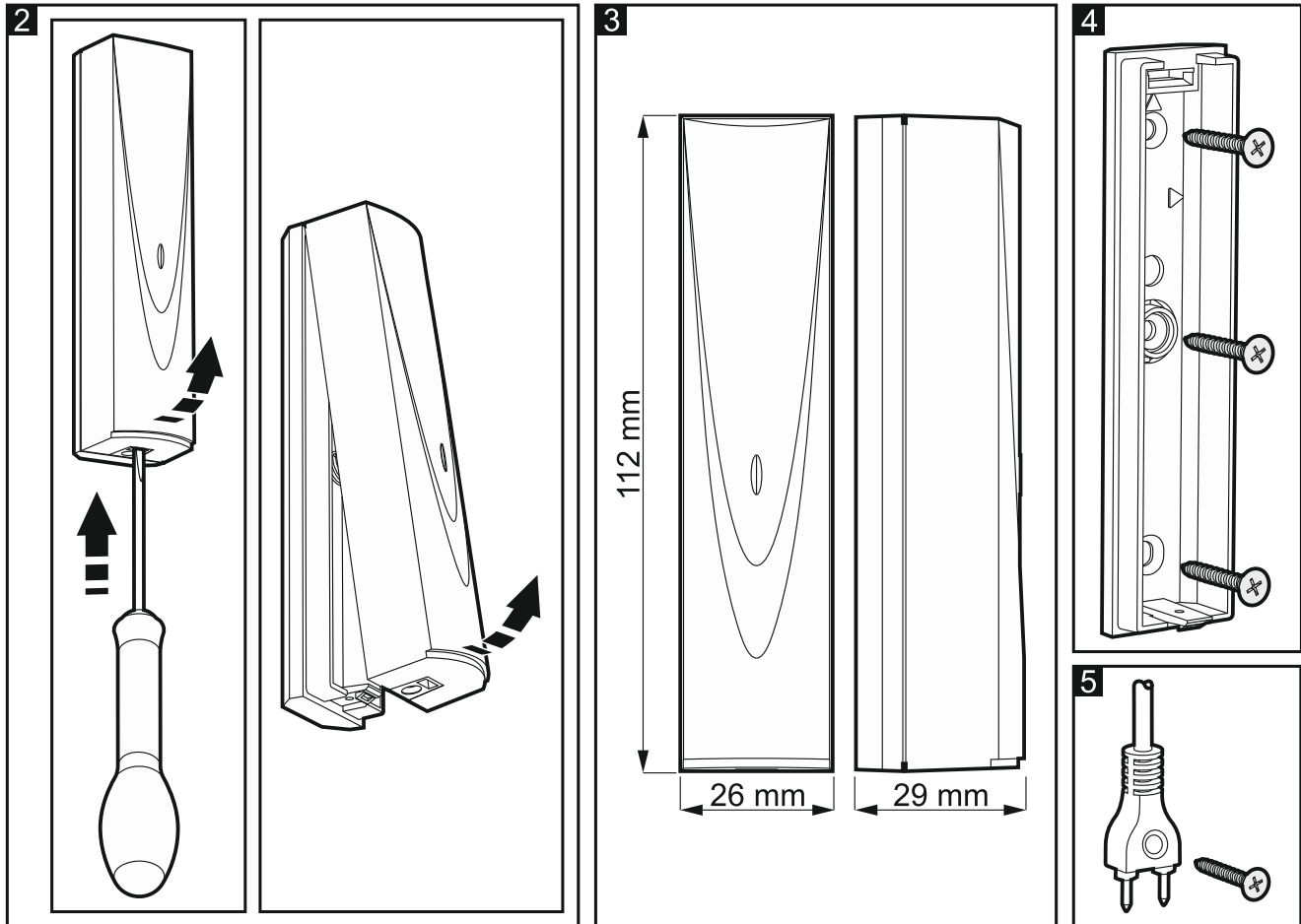


Alle Installationsarbeiten sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Der Melder wird für die Montage in Innenräumen bestimmt.

1. Wählen Sie den Montageort.
2. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 2).

3. Machen Sie im Gehäuseunterteil eine Öffnung für die Leitungen.
4. Führen Sie die Leitungen durch die vorbereitete Öffnung.
5. Befestigen Sie mit Schrauben das Gehäuseunterteil an der Montageoberfläche (Abb. 4). Die Dübeln und Schrauben sind mit dem Melder mitgeliefert.



6. Führen Sie das Sondenkabel durch die Öffnung im Gehäuseunterteil.
7. Schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen auf der Elektronikplatine an.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
9. Prüfen Sie durch das Tunken der Sonde ins Wasser, ob der Melder richtig funktioniert.
10. Befestigen Sie das Sondenkabel und danach, mithilfe einer Schraube, befestigen Sie die Sonde (Abb. 5). Der Melder ist betriebsbereit.

4. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	12 V DC (±15%)
Ruhestromaufnahme	2,5 mA
Max. Stromaufnahme.....	4 mA
Zulässige Belastung der Relaiskontakte (Widerstand).....	40 mA / 16 V DC
Länge des Sondenkabels.....	3 m
Umweltklasse.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Abmessungen des Gehäuses	26 x 112 x 29 mm
Gewicht.....	81 g

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden.